

# Genossenschaft sieht sich auf einem guten Weg

Bürger-Energie zieht nach der Gründung 2018 eine positive Bilanz und blickt auf drei Investitionen zurück

**Goslar.** Nach ihrer Gründung im August 2018 hat die Energiegenossenschaft Goslar zu ihrer ersten Generalversammlung eingeladen. Vor rund 100 Mitgliedern nutzten Vorstand und Aufsichtsrat den Termin für eine positive Bilanz. Vorsitzende Renate Grüne blickte im Kasino des Energieforschungszentrums auf die Gründungsphase und sagte, sie sehe die Genossenschaft gut aufgestellt.

Ihr Vertreter Manfred Grüne erinnerte an die drei fertiggestellten Fotovoltaik-Anlagen in Langelsheim, Othfresen und Goslar. Die Anlage im Museum Langelsheim verfügt über rund 13.000 Kilowatt Peak (Nennleistung), die auf der Feuerwache Othfresen über 8000 Kilowatt Peak und die im Busdepot Goslar über 10.000.

Außerdem wurde festgestellt, dass die Bilanz ausgeglichen ist und die Gewinn- und Verlustrechnung für 2018 ein mittleres vierstelliges Minus aufweist. Derzeit hat die Genossenschaft 618 Mitglieder und ein Einlagekapital von 308.000 Euro.

In der Prognose für 2019 und 2020 wird mit Gewinnen von 1361 beziehungsweise 4396 Euro gerechnet. Diese Beträge können sich durch die geplante 750-Kilowatt-Peak-Freiland-Anlage in Dörnten um rund 5000 Euro bis Ende 2020 erhöhen. Cornelia Grote-Bichoel erläuterte die Planungen dazu.

Eine längere Aussprache gab es zu zwei Änderungen im Genossenschaftsrecht, die schließlich genehmigt wurden: Die Summe der offenen Forderungen wurde von 5000



Besucher der Generalversammlung der Genossenschaft Bürger-Energie Harz. Foto: Dürich

auf 10.000 Euro angehoben, die für Investitionen von Bauvorhaben von 100.000 Euro auf eine Million.

Nach dem Kurzbericht des Aufsichtsrats-Mitglieds Michael Mogwitz wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Weil Aufsichtsrats-Mitglied Alfred Sonnemann

auschied, muss ein Nachfolger gewählt werden. Sonnemann und Bürgermeister Alf Hesse aus Liebenburg warben abschließend für die Mitgliedschaft in der Bürger-Energie Harz. Sie stellten attraktive Anlagezinsen in Aussicht und klimaverträglichen Strom. *dür*